

# EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 08/2023

## Außenhandel stagniert

Dynamik vom letzten Jahr verpufft.

Das Jahr 2022 stand unter dem Eindruck des russischen Angriffs auf die Ukraine und der darauffolgenden Energiepreiskrise. Ab dem zweiten Halbjahr hinterließen der daraus resultierende Angebotsschock und die hohen Inflationsraten ihre Spuren in der Weltwirtschaft. Die österreichische Abhängigkeit von russischem Erdgas stellt die heimischen Haushalte und Unternehmen vor große Herausforderungen. Der Außenhandel konnte sich unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen relativ gut behaupten, litt 2022 aber unter einer Verschlechterung des Verhältnisses zwischen Export- und Importpreisen. Für 2023 prognostiziert das Kompetenzzentrum „Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft“ ein Wachstum der Gesamtexporte in Höhe von 0,3



Die Warenexporte sind um 5,5 Prozentpunkte weniger stark als die Importpreise angestiegen.

Prozent. Die Importe dürften heuer um 0,9 Prozent steigen. Vor allem durch die steigenden Importpreise – verursacht durch die Energiekrise – könnte Österreich 2023 das erste Mal seit 2001 eine negative Leistungsbilanz aufweisen.

newsroom.sparkasse.at

### Inhalt

Risikomanagement Lösungen	02
Cybersicherheit Dank SOPHOS	03
WEBUILD Energiesparmesse Wels	04
Großauftrag für PMS	06
Meeserfolg für NOVOMATIC	07

### Top-Erfolg

#### Waffel-Weltmeister.

Der Technologiekonzern Bühler, der am Produktionsstandort Leobendorf Waffelmaschinen unter der Marke Haas erzeugt, verbucht steigende Zahlen. Der Umsatz ist im Vorjahr um 13,6 gestiegen. Die Auftragseingänge sind sogar um 21,6 Prozent geklettert.

Die Waffelmaschinen von Haas gelten als „versteckte Weltmeister“. Jede zweite Waffel nämlich, die Menschen irgendwo auf der Welt verspeisen, stammt aus einer Maschine des niederösterreichischen Unternehmens.

www.buhlergroup.com

### Fokus

#### Relevanz nimmt ab

Chinas Firmen investieren weniger in Europa.

Das Interesse chinesischer Investoren an europäischen Unternehmen ist 2022 binnen Jahresfrist von 155 auf 139 Deals gesunken. Laut Analyse der Wirtschaftsprüfer von Ernst & Young (EY) hat sich das Transaktionsvolumen um zwei Drittel auf 4,3 Milliarden Dollar verringert. Zum Vergleich: 2021 lag dieses noch bei 12,4 Milliarden Dollar. Die Experten machen die Corona-Pandemie und die schwindende Priorität von Expansionen als Gründe dafür aus. Der derzeitige Rückgang an Transaktionen in Europa sei ein Trend, der sich nicht ausschließlich auf

China beschränkt. Die meisten Deals, jeweils neun, fanden in der deutschen Industrie und im Gesundheitsbereich statt. Großbritannien ist mit 27 Übernahmen und Beteiligungen, wie schon 2021, Chinas Favorit. Dicht gefolgt von Deutschland (26) und Frankreich (17).

In Österreich hat der chinesische Logistiker Jepsen Capital 2022 Anteile des Kinderfahrrad-Herstellers woom erworben. Die Transaktionen der Volksrepublik in Österreich nehmen seit 2017 stetig ab.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.ey.com

### Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

**Medieneigentümer, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0. **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

# Bestens versichert

Aon Österreich und LTA Legal & Tax Assekuranzmakler bieten Risikomanagement Lösungen an.

**A**on Österreich, Teil von Aon plc (NYSE: AON), einem der weltweit größten Risikoberater, und LTA Legal & Tax Assekuranzmakler haben bekanntgegeben, in Zukunft auf dem Gebiet der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater und Notare zu kooperieren. Für Marcel Armon, den Vorsitzenden von Aon Österreich, verbindet das Geschäftsmodell die Vorteile der heimischen Regionalität und Nähe zum Kunden mit der Expertise eines Qualitätsmaklers für Kanzleiversicherungen.

Auch Dr. Christian Zimmermann, Geschäftsführender Gesellschafter von LTA ist von der Kooperation überzeugt. „Durch unsere Spezialisierung von Know-how in der Vermögensschaden Haftpflichtversicherung für die rechts- und wirtschaftsberatenden

Berufe profitieren Kunden von unserem Marktüberblick hinsichtlich Prämien- und Versicherungsbedingungen, der Erfahrung in der Entwicklung und Vereinbarung von speziell auf die Bedürfnisse Ihrer Kanzlei zugeschnittenen Anforderungen.“

### Kooperation der Experten

Aon Österreich ist seit über 90 Jahren am österreichischen Markt verankert. Mit mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an neun Standorten ist Aon als Mitglied der heimischen Versicherungswirtschaft ein wertvoller Berater für die Freien Berufe in Österreich und hilft den Kunden, Risiken umfassend zu verstehen und zu minimieren. LTA zeichnet sich durch ein Team von Expertinnen und Experten rund um die rechts- und wirtschaftsberatenden Berufe aus. Vier



V.l.n.r.: Dr. Joseph Schilling (LTA), Mag. Kerstin Keltner (Aon), Dr. Christian Zimmermann (LTA), Marcel Armon, Executive Chairman Austria (Aon)

Juristen in der Geschäftsführung garantieren besondere Expertise in der Vertragsoptimierung. Durch langjährige Betreuung von Kunden in Österreich und Deutschland ist LTA tief in den Berufsgruppen verankert. Aon-LTA arbeitet mit allen relevanten Risikoträgern in Österreich und Deutschland zusammen und gibt den Input bei notwendigen Änderungen des Versicherungsschutzes aufgrund gesetzlicher Erfordernisse oder Erweiterungen des Berufsrechts. <

[www.aon-austria.at](http://www.aon-austria.at)



Die OSOLON®-Optimal-LEDs bieten eine flexible Mischung aus Farb- und Weißoptionen.

**D**er weltweit führender Anbieter von optischen Lösungen, ams OSRAM (SIX: AMS), gab seine Zusammenarbeit im Bereich Pflanzenbeleuchtung mit Revolution Microelectronics, einem US-amerikanischen Entwickler für kontrollierten landwirtschaftlichen Anbau bekannt. Mit der OSOLON® Square-Plattform von OSRAM und den OSOLON® SSL LEDs hat Revolution Microelectronics das hochmoderne Beleuchtungssystem Avici entwickelt. OSOLON® Square, die hochkompakte Hochleistungs-LED mit überragender Robust-

# Effiziente LED-Chips

Modernste OSOLON® Technologie von ams OSRAM von Revolution Microelectronics wird für Pflanzenbeleuchtung eingesetzt.

heit, hoher Zuverlässigkeit, langer Lebensdauer und sehr geringem Wärmewiderstand, versorgt zusammen mit leistungsstarken OSOLON® SSL LEDs „Avici“, ein modernes System für Pflanzenbeleuchtung. Das von Revolution Microelectronics hergestellte System beleuchtet die 9.200 m² große Gartenbauanlage von GreenCare Collective in Millbury, Massachusetts.

### Innovative Gartenlösung

Mit einer Kombination aus 1W- und 2W-LEDs aus dem Pflanzenbeleuchtungs-Portfolio von ams OSRAM nutzt die fortschrittliche Anlage von GreenCare Collective saisonal programmierbare Spektralsteuerungen und neueste Techniken zur Erntesteuerung. Und erschafft damit eine so kontinuierliche Erntemethode, die so effizient

ist, dass sie Jahr für Jahr eine zusätzliche Ernte ermöglicht. Dank hoher Lichtausbeute und eines vollständig programmierbaren Spektrums können Erzeuger sich auf die spezifischen Entwicklungen von Phytochemikalien konzentrieren, den Ertrag steigern sowie die Entwicklung von Terpenen verbessern. LEDs von ams OSRAM zeichnen sich durch marktführende Lichtausbeute aus. Das macht den Wechsel von herkömmlichen Hochdruck-Natriumdampflampen zu umweltfreundlichen LEDs auch zu einer ethischen und wirtschaftlichen Option. Das Avici-System wurde für seine innovative Gartenlösung von der International Solid State Lighting Alliance (ISA) in die Top 100 der herausragenden Innovationen des Jahres 2022 aufgenommen. <

<https://ams-osram.com>

# Alliierte für Cybersicherheit

Sophos stößt neuen Standard in der Cybersicherheit an: noch mehr Schlagkraft und Teamwork durch die Kombination aus menschlicher Expertise und Technologie sowie Kompatibilität mit Cybersecurity-Technologien anderer Hersteller.

Sophos hat kürzlich neue Kompatibilitäten zwischen Sicherheitstechnologien von Drittanbietern und seinem Service Sophos Managed Detection and Response (MDR) vorgestellt. Ziel dieser entscheidenden Neuerung innerhalb der IT-Sicherheitsbranche ist es, Angriffe in unterschiedlichen Kunden- und Betriebsumgebungen noch schneller und präziser zu erkennen und zu beheben.

So richtungsweisend diese Neuerung erscheint, so notwendig und folgerichtig ist sie. Denn wohin die Reise der Cybersicherheit geht, ist durch das unglaublich hohe kriminelle Potenzial der Cyberkriminellen klar definiert. Ein gutes Viertel der betroffenen Unternehmen und Organisationen bewerteten die Angriffe, mit denen sie konfrontiert waren, nach einer Sophos-Umfrage als eine schwerwiegende oder existenzbedrohende Gefahr. Und dieses Gefahrenpotenzial wiegt umso schwerer, wenn etwa kritische Infrastrukturen (Unternehmen oder Organisationen z.B. aus den Bereichen, Energie, Gesundheit, Wasser oder Ernährung) das Ziel cyberkrimineller Angriffe sind.

## Schlüsselrolle und zugleich Mangelware: Menschliche Expertise

Die Gefahrenlage macht neue Ansätze in der IT-Sicherheit unabdingbar. In einem effektiven und modernen Security-Ökosystem werden zusätzlich immer mehr auch menschliche Fähigkeiten benötigt, um das zu ergänzen, was bis heute keine Schutztechnologie leisten kann. Dazu gehören beispielsweise Forensiker oder Task-Teams mit jahrelanger Expertise.



MDR macht in der Praxis oft den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg der Verteidigung.



Angrifer betreiben teilweise manuelle Präzisionsarbeit. In solchen Fällen stoßen automatisierte Sicherheitsmechanismen an ihre Grenzen.

Die Rolle menschlicher Expertise beim Aufspüren, Identifizieren und Beseitigen von Cyberbedrohungen als Ergänzung zu Softwarelösungen hat vor dem Hintergrund hoch professionalisierter Cyberkrimineller und einer gestiegenen Bedrohungslage weltweit noch mehr an Bedeutung hinzugewonnen: Menschliche Bedrohungsjagd durch ausgewiesene Spezialisten ist für die Abwehr der immer komplexer werdenden Cybergefahren essenziell. Forensische Erkenntnisse in der Cybersecurity zeigen, dass eine rein automatisierte Bedrohungsjagd, -abwehr und -prävention den Herausforderungen, die die moderne Cyberkriminalität an die Verteidiger – Softwarelösungen, Strategien und das IT-Sicherheits-Personal – stellt, allein nicht mehr gewachsen ist. Angriffe erfolgen zunehmend anhand einer strategisch geplanten Dramaturgie, die sich die Zeit lässt, ihre Zerstörung ganz in Ruhe zu entfalten: Angreifer führen ihre Attacken oft über Wochen und Monate hinaus durch und betreiben dabei teilweise manuelle Präzisionsarbeit. Genau das ist der Punkt, an dem automatisierte Sicherheitsmechanismen an ihre Grenzen stoßen. Hier bedarf es erfahrener Expertinnen und Experten, die die Strategien der Cyberkriminellen verstehen, entschlüsseln und abwehren können. Ein Sicherheitsteam, das diese Disziplin vollständig beherrscht, setzt angemessenes Budget und verfügbare Fachkräfte voraus.

Beides ist heuer bekanntlich Mangelware. MDR-Services wie das von Sophos kombinieren technische Securitylösungen mit einem Expertenteam, das auf Prävention, Früherkennung und Schadensbeseitigung fokussiert ist. Die Spezialisten ergreifen Maßnahmen, um nicht nur die klassischen Cyberbedrohungen, sondern vor allem die immer besser getarnten Schleichfahrten der Kriminellen im Netzwerk zu eliminieren, und geben konkrete Ratschläge, um die Ursachen zu bekämpfen. MDR macht in der Praxis oft den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg der Verteidigung. Sophos MDR ist mit verschiedenen Servicestufen und Threat-Response-Optionen anpassbar. Kunden können wählen, ob das Sophos-MDR-Team eine umfassende Reaktion auf einen Vorfall durchführen, bei bestätigten Bedrohungen Unterstützung leisten oder detaillierte Alert-Benachrichtigungen liefern soll, die ihre Security-Operations-Teams selbst verwalten und bearbeiten können. <

## Sophos Technology GmbH

Mariahilfer Straße 123/3, 1060 Wien  
Tel.: +43/7322/103 20 15  
sales@sophos.at, www.sophos.at/mdr

# SOPHOS

# Energiesparmesse Wels

Austria Email AG zeigt, wie man mit Wärmepumpen bei Neubau und Sanierung kräftig Geld sparen und mit kostenloser Heizenergie aus der Umgebungsluft fit für die Zukunft werden kann.



Martin Hagleitner, CEO Austria Email mit Wärmepumpeneinheit.

Mit rasant steigenden Energiepreisen, der Frage der Versorgungssicherheit und dem Trend zu „Raus aus Öl und Gas“ im Rahmen der Energiewende legt das Interesse an energieeffizienten und umweltfreundliche Heizungs- und Speichersystemen enorm zu. Die WEBUILD Energiesparmesse Wels vereint als Treffpunkt für Energie, Bad, Bau und Wohnen das geballte Branchen-Know-how und bringt dabei Suchende und Anbieter zusammen. Als Spezialist für Speicher und Heizungstechnik, vom Elektrospeicher, über Stand- und Pufferspeicher bis hin zu einer Vielzahl von Wärmepumpen, wie Brauchwasser- Heizungswärmepumpen, Erdwärmepumpen und Poolwärmepumpen, punktet die Austria Email AG seit über 165 Jahren mit energieeffizienten Qualitätsprodukten. Neben der Fertigung und Innovationen am Standort Österreich zählt das Vertriebs- und Servicenetz zu den großen Stärken des heimischen Marktführers. Auf der Energiesparmesse WEBUILD ist das

Team der Austria Email AG mit allen Produktneuheiten und Sortimentsnews sowie mit Energiespartipps und praktischen Informationen von 3. bis 5. März in der Halle 20 am Stand E710 vertreten. Für Interessierte stellt die Austria Email AG über [www.austria-email.at/messe-wels](http://www.austria-email.at/messe-wels) 200 Gratis-Tickets für den Messebesuch inklusive Beratung am Austria Email Messestand zur Verfügung.

„Wer ein neues Eigenheim baut oder ein älteres Haus saniert, setzt sich naturgemäß mit der Wahl der geeigneten Heizung auseinander. Wohlige Wärme soll die neue Heizanlage liefern, dabei auch preisgünstig, umweltfreundlich und platzsparend sein – Anforderungen, die die effizienten Wärmepumpen der Austria Email AG in vollem Ausmaß erfüllen“, erläutert Martin Hagleitner, CEO der Austria Email AG.

Heizkosten sparen und die Umwelt schonen  
Das breite Sortiment der Austria Email AG bietet für jedes Nutzungsbedürfnis und für alle baulichen Gegebenheiten eine passende

Lösung: Von Wärmepumpen aller Bauarten wie der LWP Reihe für Neubau und Sanierung, der LWP HP High Power Lösung speziell für Sanierungsvorhaben, über die Brauchwasserwärmepumpe EHT Revolution mit Photovoltaik-Einbindung bis hin zu Poolwärmepumpen, Fernwärmespeichern und dem smarten Elektro-Warmwasserspeicher ECO Grid.

Besonders nachgefragt ist die speziell für den Einsatz in dicht bebauten Gebieten und im städtischen Bereich entwickelte Heizungswärmepumpe Monoblock LWPM, die auch als Monoblock LWPMK – quasi ein Kombigerät mit integriertem Warmwasserspeicher – erhältlich ist. Sie bewähren sich bei sowohl bei Sanierungen wie auch bei Neubauprojekten, denn sie zeichnen sich durch flüsterleisen Betrieb mit einem Schalldruckpegel von unter 30 dB(A) innerhalb von 3 Metern aus. Durch das klimafreundliche Kältemittel R452B punkten die Geräte zudem mit einer Kühlfunktion und sind voll förderungsfähig.

## Förderungen sind gesichert

Beim Wechsel zu einer neuen Speicher- und Heizungstechnik ist es wichtig, sich durch qualifizierte Installateure beraten zu lassen. Zudem gilt es, sich nach attraktiven Tauschanreizen, Förderungen und steuerlichen Absetzmöglichkeiten zu erkundigen. Neben der Bundesförderung „Raus aus Öl“ stehen auch Landes- und Gemeindeförderungen, sowie Förderungen speziell für einkommensschwache Haushalte zu Verfügung.

Die Fördermittel für die Sanierung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen sind bis 2026 gesichert, es besteht kein Grund für einen ‚Tausch-Rausch‘ und übereilte Panikkäufe. Für die Planung und die Umsetzung eines Wechsels zu neuen Heizungssystemen empfiehlt das Team der Austria Email AG Kund:innen jedenfalls immer, die Beratung durch erfahrene Fachleute wie die heimischen Installateure oder auch Energieberater:innen in Anspruch zu nehmen.

[www.austria-email.at](http://www.austria-email.at)

HR-  
Management &  
Personal-  
verrechnung

Leadership &  
Persönlichkeit

Banken &  
Versicherungen

Finanz- &  
Rechnungswesen

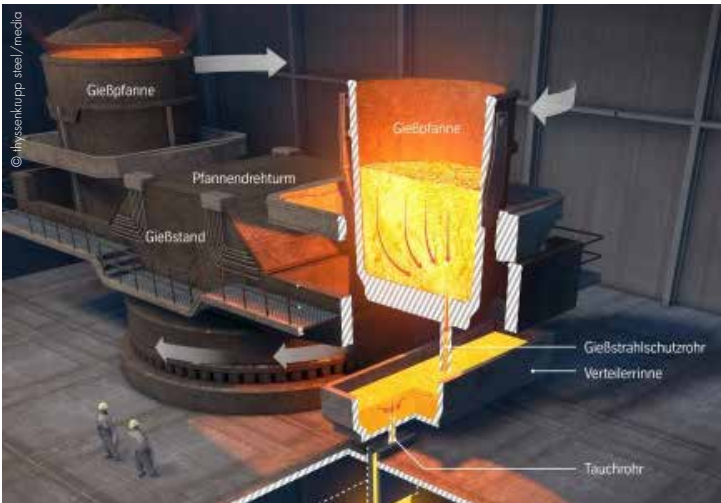
Recht &  
Compliance

Datenschutz &  
Digitalisierung

Marketing  
& Sales

Bau &  
Immobilien





Die neue Stranggießanlage SGA4 soll alle kommenden Anforderungen der Kunden erfüllen.

## Großauftrag für PMS

PMS erhält von Primetals Technologies den Auftrag für den Neubau einer Stranggießanlage in Bruckhausen/Duisburg.

Nach erfolgreichem Abschluss der Projekte CCM23 bei Tata Steel und CCM4 bei VOEST wurde PMS von Primetals mit den Montagearbeiten beim Projekt Stranggießanlage SGA 4 in Bruckhausen für Thyssenkrupp beauftragt. „Wir freuen uns außerordentlich, dass bei der Auftragsvergabe auf unsere bisher gezeigte Kompetenz vertraut wurde und wir Teil dieses Projektes sein dürfen“, freut sich Ing. Franz Grünwald, Geschäftsführer der PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH.

Kernstück der Qualitätsoffensive bei Thyssenkrupp Steel ist die Auftrennung der Gießwalzanlage im Werkteil Bruckhausen in eine neue Stranggießanlage und ein neues Warmbandwerk. Das derzeitige, 20 Jahre alte Aggregat, besteht aus einem integrierten Gieß- und Walzteil. Nun reichen seine qualitativen Fähigkeiten perspektivisch nicht mehr aus, um kommende Anforderungen der Kunden zu erfüllen. Primetals Technologies will es zu diesem Zweck mit energieeffizienten Lösungen im neuen Vorstraßenbereich, einer modernisierten Fertigungsstraße mit anschließender Bandkühlung sowie neuen Automatisierungs- und Prozessmodellen ausstatten. Die Neu- und Umbauten sind so geplant, dass die Produktionsunterbrechung durch den Aggregate Wechsel so gering wie möglich gehalten

werden. Viele Komponenten werden vorab gefertigt und anschließend montiert.

### Technologische Pionierleistung

Der Leistungsumfang der PMS umfasst Montagearbeiten bestehend aus Kabeltrassenbau, Kabelverlegung und Anschlussarbeiten sowie die Einbringung und Montage von Schaltanlagen, Messsystemen und die Instrumentierung. Insgesamt werden in geplanten 50.000 Montagearbeitsstunden 290.000 m Kabel, 6.000 Kabelanschlüsse, 8.000 Kabeltrassen und 4.000 Kabelschutzrohre verlegt und ausgeführt. „Die größte Herausforderung für PMS wird es sein, die Produktionsunterbrechungen für den Umbau so gering wie möglich zu halten. Dies bedarf sorgfältiger Vorbereitung und intensiver Abstimmungen mit den anderen Gewerken in der Stillstandszeit. Wir wollen dazu möglichst viel Know-how aus Vorprojekten nutzen und setzen auf das gleiche Projektteam, welches sich bereits bei ähnlichen Anlagen bestens bewährt hat“, erklärt Markus Leopold als Projektleiter.

Primetals Technologies ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie.

[www.pms.at](http://www.pms.at) | [www.primetals.com](http://www.primetals.com)

## Tourismus

Ökologische Zukunftsfähigkeit als Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg

Beim „Destination Excellence Circle“ versammelten sich in Schladming Tourismusexperten führender Alpenregionen. Es gab einen breiten Konsens darüber, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Intensiv diskutiert wurde die EU-Taxonomie als neues Regelwerk, welche stufenweise immer mehr Unternehmen zur ESG-Berichterstattung verpflichtet. So müssen bereits für das Finanzjahr 2024 ca. 50.000 KMU in Österreich ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten dokumentieren. Markus Webhofer vom Institute of Brand Logic warnte als Initiator des hochkarätigen Gipfeltreffens: „Damit wird ökologisches Handeln zur ökonomischen Basis, denn auch die Kreditvergabe wird nach diesen Gesichtspunkten erfolgen.“

### ES braucht einen fundierten Dialog

Rund 30 Top-Experten der Tourismusbranche aus Österreich, der Schweiz, Deutschland und Südtirol/Trentino diskutierten in Schladming im Rahmen des „Destination Excellence Circle“ zum Thema „Von Greenwashing zu Impact – Wie gelingt glaubhafte und wirksame Nachhaltigkeit in Destinationen?“ Neben dem ökologischen wird vor allem auch das Qualitätsbewusstsein entscheidend – das Mengenwachstum der vergangenen Jahrzehnte habe ausgedient. Die Diskussion reichte von der „Greenstyle-Initiative“ aus Laax, über den Bus&Go Rufbusdienst im Alto-Garda Gebiet bis hin zu den Aktivitäten der Planai-Hochwurzen Bahnen rund um die Neuausrichtung des Dachstein-Gletschers.

[www.brand-logic.com](http://www.brand-logic.com)

Förderungsrealisierung  
weltweit  
zu besonderen  
Konditionen!



[www.akzeptata.at](http://www.akzeptata.at)

# ICE London 2023

Nach einer enorm geschäftigen Messe zieht NOVOMATIC Bilanz einer ICE London 2023, die sich als die beste, erfolgreichste und bei weitem größte ICE aller Zeiten erwies.

Im Nachhinein war man sich einig: Die drei Tage auf der ICE London 2023 waren viel zu schnell vorbei. Mit geschätzten Besucherzahlen von über 40.000 war der Auftritt für NOVOMATIC die erfolgreichste Glücksspielmesse aller Zeiten.

Im thematischen Mittelpunkt des neuen Messestands stand das diesjährige Messemotto von NOVOMATIC – „BLACK IS BACK“ – mit dem die brandneue Gehäuseserie BLACK EDITION II gelauncht wurde. Als Nachfolger der beliebten „Black Edition“ bietet diese Gehäuseserie erweiterte Flexibilität mit nunmehr drei neuen Gehäusevarianten: die kleinere BLACK EDITION II 3.27, die extra-große BLACK EDITION II XL 3.32 und die Single-Screen-Version BLACK EDITION II 1.49J. Alle drei präsentieren anspruchsvolles Gehäuse-Design mit perfekt angewinkelten Bildschirmen und einer gestochen scharfen Spielpräsentation vor dem Hintergrund des „Black Metro“-Finishes sowie des kontrastierenden LED-Lichtkonzepts.

Zwei erste Plätze bei den renommierten European Casino Awards

Eine weitere Neuheit auf der ICE war der neue Video Slot Slant Top MASTER SL™ in den Versionen 2.32 und 3.32. In London wurde er mit den NOVO LINE™ Interactive Editions X3 und X4 sowie den NOVO LINE CASH CONNECTION™ Editions 3 und 4 vorgestellt, wobei letztere unter anderem den Titel CASH CONNECTION Charming Lady's BOOM™ enthält: Am ersten Messetag wurde dieses Blockbuster-Spiel bei den European Casino Awards als stolzer Gewinner in der Kategorie „Best Slot Game“ ausgezeichnet.

Die DIAMOND X™ 1.55J wurde mit dem exklusiven XTENSION LINK™ Volume 1 sowohl als Maschinen-Bank als auch in der attraktiven neuen Inselvariante inklusive Abstandshaltern und runder LED-Beschriftung gezeigt, während die Multi-Screen-Version DIAMOND X™ 2.32 die brandneuen GOLDEN LINK™ Progressive-Mixe



Die größte Gaming-Messe war ein herausragender Erfolg für NOVOMATIC.

präsentierte. Neuheiten gab es auch im speziellen ETG-Bereich mit den neuen Slant Tops LOTUS SL™ 1.27 und EXECUTIVE SL™ 1.27 sowie mit dem neuen High-Speed Multi-Roulette-Rad für die Novo Unity™-Plattform zu sehen.

Ein weiterer erster Platz bei den European Casino Awards ging in der Kategorie „Best CMS/Software Product“ an das Casino-Management-System NOVOVISION™. Das leistungsstarke System wurde im Zentrum des NOVOMATIC-Standes präsentiert und demonstrierte sein umfangreiches Instrumentarium für effizientes Casino-Management. Die Funktionalitäten umfassen eine breite Palette von Möglichkeiten zur Automatisierung, detaillierten Analyse und ausgefeilten Leistungsoptimierung, die alle Verantwortungen und Anforderungen des modernen Casinobetriebs in Bezug auf Spielerschutz, Responsible Gaming und Meldepflichten berücksichtigen sowie moderne biometrische Zutrittslösungen und innovatives Player Tracking sogar für Live-Spieltische bereithalten.

Ryszard Presch, Vorstand der NOVOMATIC AG, sagt: „Ich freue mich sehr über die überwältigende Resonanz auf der Messe.

Sie beweist, dass wir mit unserer Entwicklungsstrategie sowohl bei der Hardware als auch bei Content und Lösungen für die internationalen Märkte goldrichtig lagen. Die ICE London 2023 war ein fantastischer Start in das Jahr.“

Sein Vorstandskollege Johannes Gratzl fügt hinzu: „Eine große Messe wie die ICE ist immer eine gewaltige Teamleistung, und wir sind uns der Tatsache bewusst, dass dieser große Erfolg in London das Ergebnis des großen Einsatzes und der hervorragenden Zusammenarbeit unzähliger Abteilungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist. Ihnen allen möchten wir sagen: Danke und sehr gut gemacht.“

Thomas Schmalzer, VP Global Sales und VP Product Management NOVOMATIC AG, ergänzt: „Die diesjährige ICE war eine ausgesprochen erfolgreiche Messe. Schon zu Beginn des ersten Tages war klar, dass die Besucherzahl an unserem Stand die Vorjahre bei weitem übertraf. Das Kundenfeedback zu unserem Messeportfolio war hervorragend – und die Frage, die wir am häufigsten hörten, war: „Wann können wir es haben?““

[www.novomatic.com](http://www.novomatic.com)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.